

## **Workshop und Praxisteil: Theaterpädagogik im Fremdsprachenunterricht (Französisch)**

Schenken wir bereits Aristoteles' Prämisse Glauben, nach der

[a]llgemein zwei Ursachen die Dichtkunst hervorgebracht zu haben [scheinen], und zwar naturgegebene Ursachen. Denn sowohl das Nachahmen selbst ist den Menschen angeboren – es zeigt sich von Kindheit an, und der Mensch unterscheidet sich dadurch von den übrigen Lebewesen, daß er in besonderem Maße zur Nachahmung befähigt ist und seine ersten Kenntnisse durch Nachahmung erwirbt – als auch die Freude, die jedermann an Nachahmungen hat. (Aristoteles, *Poetik*, §4, Übers. M. Fuhrmann)

Theaterspielen und –schauen, so einer der ersten Dramentheoretiker, sei daher nicht nur gut für das Gemüt, sondern auch integraler Teil eines lebenslangen Lernprozesses. Es ist vor allem der Verdienst der Theaterpädagogik, die sich wissenschaftlich und künstlerisch intensiv mit der von Aristoteles beschriebenen Spannung zwischen Theater als ästhetischem Genuss und Lernanlass auseinandersetzt, dass in der Fremdsprachendidaktik zunehmend ästhetische Erfahrungsräume als Teil des Unterrichtsprozesses erschlossen werden.

Im Workshop wollen wir uns in einem ersten Schritt einer performativ-theatralen Lehr- und Lernkultur von seinen Ursprüngen her widmen, um dann sauf deren Anwendung in der Fremdsprachendidaktik, speziell im Französischunterricht einzugehen: ob als *icebreaker- warm-up-Strategie*, von phonetisch-phonologischen bis hin zu morphosynaktischen Übungen oder als Anlass zur freien mündlichen Sprachproduktion.

Im zweiten Teil des Workshops soll das erlernte Methodenwissen praktische Anwendung finden. In der Zeit vom 23.-27.04.2018 werden 14 Schüler\*innen der 9. Klasse (3. Lernjahr Französisch) des Richard-Wossidlo-Gymnasiums Waren/Müritz in der Jugendherberge Warnemünde zu einem *Sprachlern-Camp* zu Gast sein. Ziel ihres Aufenthaltes ist es, in mehreren frei wählbaren Projekten ihre kommunikative Kompetenz im Französischen zu stärken. In Zusammenarbeit mit den Workshopteilnehmer\*innen soll ein zweitägiger theaterpädagogischer Workshop erarbeitet werden.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und kann mit einem Teilnahmezertifikat bestätigt werden. Die genaue Terminabsprache erfolgt mit den Teilnehmer\*innen; der erste Teil des Workshops ist für Mitte März geplant.

Anmeldung (unter Nennung des Studienfaches, Fachsemester) und weitere Informationen unter: [christoph.behrens@uni-rostock.de](mailto:christoph.behrens@uni-rostock.de)

Gez.  
Christoph Behrens  
Nathalie Bisdorff